

	<p>Objekt: Salzburg: Leonhard von Keutschach</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18265632</p>
--	--

Beschreibung

Oben ehemals gelocht und ausgerissen. Kantenmaß 30x30 mm, größter Durchmesser 38 mm.

Vorderseite: Drapiertes Brustbild des Leonhard von Keutschach nach rechts.

Rückseite: Nebeneinander Salzburger Stiftswappen und Familienwappen Keutschach.

Darunter die Jahreszahl 1513.

Provenienz: Von der Regierung in Schneidemühl aus jüdischem Besitz überwiesen.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.86 g; Durchmesser: 38 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 1513

wer

wo Salzburg

Beauftragt

wann

wer Leonhard von Keutschach (1442-1519)

wo

Verkauft

wann

wer Magistrat der Stadt Schneidemühl

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Leonhard von Keutschach (1442-1519)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 1/4 Guldiner (Klippe)
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Geistlicher Fürst
- Heraldik
- Münze
- Münzschmuck und Schmuckmünzen
- Neuzeit
- Porträt
- Silber

Literatur

- G. Probszt, Die Münzen Salzburgs ²(1975) Nr. 92..
- H. Zöttl, Salzburg. Münzen und Medaillen 1500-1810 I (2008) Nr. 55.